

# Informationsveranstaltung: Cybersecurity & Künstliche Intelligenz in der Maschinen- und Anlagensicherheit im Kontext der Überarbeitung der Maschinenrichtlinie

**13. Mai 2020, 10.30 Uhr**

*Ort: Zentralstelle der Länder für Sicherheit (ZLS) im Gebäude des Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV), Rosenkavaliersplatz 2, 81925 München*

**09.30 Beginn der Registrierung**

**10.30 Begrüßung durch die ZLS und die KAN**

**10.45 Welche Rolle spielt Cybersecurity für die Maschinen- und Anlagensicherheit?**  
Jens Mehrfeld, Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)

**Frage- & Antwortrunde**

**11.20 Welche rechtlichen Rahmenbedingungen gibt es für Cybersecurity und welche Verantwortungszuweisungen gibt es?**

Dr.-Ing. Jörg Hartge, Zentralverband Elektrotechnik- und Elektroindustrie e.V. (ZVEI)

**Frage- & Antwortrunde**

**12.00 Wie sorgt ein Betreiber für Cybersecurity in der Praxis?**

Dr. Pierre Kobes, Siemens AG

**Frage- & Antwortrunde**

**12.30 Mittagsimbiss**

**13.30 Künstliche Intelligenz – Ein Überblick**

Dr. Tarek Besold, neurocat GmbH

**Frage- & Antwortrunde**

**14.00 Cyber-Resilience und KI aus juristischer Sicht**

Prof. Dr. Thomas Klindt, Noerr LLP

**Frage- & Antwortrunde**

**14.30 Welche Rolle spielt Cybersecurity & Künstliche Intelligenz im Kontext der Maschinenrichtlinie? –Bericht über Diskussionen auf europäischer Ebene**

Corrado Mattiuzzo, KAN-Geschäftsstelle

**14.45 Fishbowl: Fragen & Anregungen zum Verständnis und Überarbeitungsbedarf der Maschinenrichtlinie**

Dr.-Ing. Jörg Hartge, ZVEI;

Prof. Dr. Thomas Klindt, Noerr LLP;

Marc Schulze, BMAS (vertritt die Bundesregierung im Maschinenausschuss);

Christoph Preuße, BGHM und Sprecher des AK Maschinensicherheit im DGUV KOBS;

Corrado Mattiuzzo, KAN-Geschäftsstelle

**15.15 Ausblick und Verabschiedung**

**15.30 Ende der Veranstaltung**